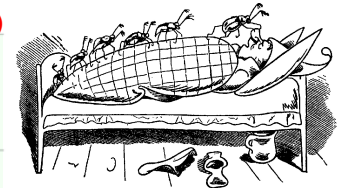
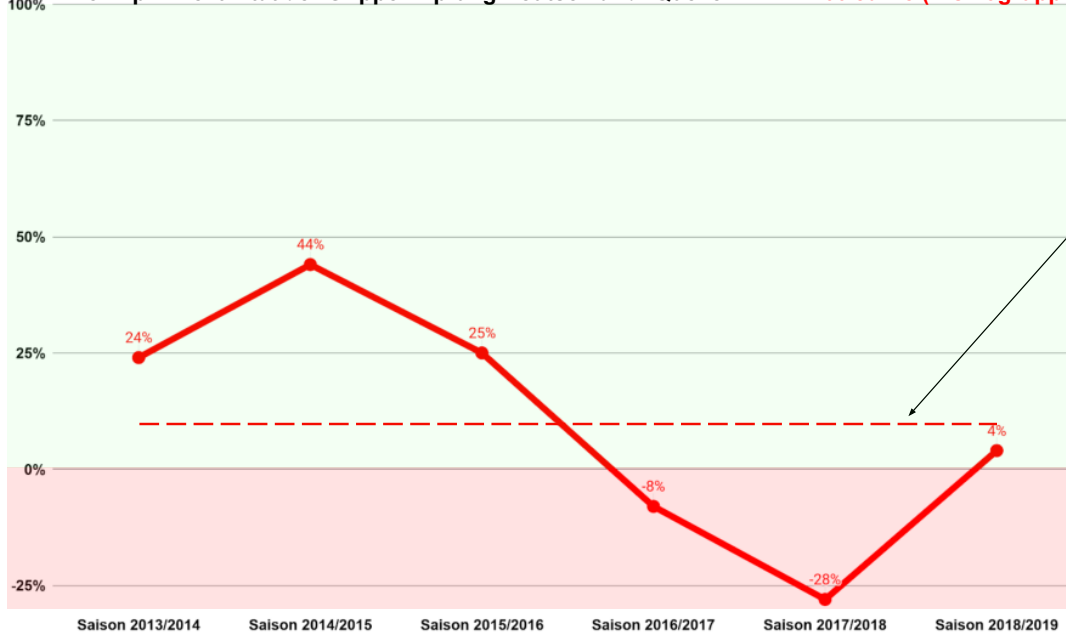


Sind Gripeschutzimpfungen wirklich hilfreich? Schauen Sie selbst, und wägen Sie selbst ab:

Die Impf-Effektivität der Grippe-Impfung Deutschland: Quelle RKI* ≥ 60 Jahre (Risikogruppe)



Durchschnittliche Impf-Effektivität der Risikogruppe (≥ 60 Jahre) 2013-2019
nur 10%.

In ungünstigen Jahren erkranken Geimpfte sogar öfter als Ungeimpfte

* Bericht zur Epidemiologie der Influenza in Deutschland Saison 20xx/yy

Kaum nachweisbare Schutzwirkung, aber komplexe **Nebenwirkungen**:

Neben lokalen Reaktionen, **Müdigkeit** und anderen unbedenklichen Allgemeinsymptomen

erzielt die erwünschte Immunreaktion eine damit einhergehende vorübergehende **Schwächung! (Neutropenie)**

Sie setzen sich mit einer Impfung einem erhöhten Risiko aus, viel leichter zu erkranken und vermutlich schwerer als eine normale Grippe! **Autoimmunreaktion** und **bleibende Schäden** sind NICHT auszuschließen!

Sind Gripeschutzimpfungen wirklich hilfreich? Schauen Sie selbst, und wägen Sie selbst ab:

Hat Ihr Arzt Sie darüber schon umfassend aufgeklärt?

Offiziell anerkannte Impfschäden nach dem Bundesgesundheitsblatt 4/2002

Diphterie-Tetanus-Impfung: Das Guillain-Barré-Syndrom (kurz GBS) ist eine akut auftretende neurologische Krankheit, bei der es zu entzündlichen (inflammatorischen) Veränderungen des peripheren Nervensystems kommt (**Polyneuropathie**).

Dabei sind hauptsächlich die aus dem Rückenmark hervorgehenden Nervenwurzeln und die dazugehörigen Nervenabschnitte betroffen. Ein typisches Symptom der Erkrankung sind aufsteigende, unterschiedlich stark ausgeprägte Lähmungen, welche im Beinbereich beginnen und sich später auch in der Armmuskulatur ausbreiten. Hinzu kommen meist leichte Sensibilitätsstörungen.

FSME-Impfung: Guillain-Barré-Syndrom (GBS) Auch in Zusammenhang mit der Frühsommer-Meningoenzephalitis-Impfung ist das Guillain-Barré-Syndrom (GBS) ein anerkannter Impfschaden.

Längere Liste hier:

Influenza-Impfung: Guillain-Barré-Syndrom (GBS) kann auch nach einer Grippe-Impfung entstehen.

Tetanus-Impfung: Guillain-Barré-Syndrom (GBS) Nach einer Tetanus-Impfung ist es möglich, an dem Guillain-Barré-Syndrom zu erkranken, und das ist ein anerkannter Impfschaden.

<https://www.sparmedo.de/magazin/impfschaeden-als-nebenwirkungen-von-schutzimpfungen/>

Corona-(COVID-19)-Impfung: Ist noch in der Entwicklung, aber in klinischen Tests ergaben sich schon ungewöhnlich schwere Erkrankungen als Nebenwirkung.
Einen umfassenden Themeneinstieg bietet dieses **Erklärvideo:**

<https://youtu.be/Pv6tzWfDK-w>



Hat Ihnen Ihr Arzt Unterstützung bei Schadensersatzansprüchen zugesichert?

